

Inhalt

Vorwort	VII
Abkürzungen und Siglen	XI
I. Der Autor	1
1. Kindheit und Familie 1813-1825	1
2. Gymnasialzeit und Schulschriften 1825-1831	5
3. Straßburg. Studium und Schule der Revolution 1831-1833	11
4. Gießen. Der Revolutionär 1833-1834	17
5. Exil und Tod. Straßburg und Zürich 1835-1837	25
6. Der Naturwissenschaftler	35
7. Nachwirkung	40
II. Die Texte	49
1. Das Briefwerk	49
1.1 Voraussetzungen	49
1.2 Wilhelmine Jaeglé	52
1.3 Die Eltern	57
1.4 Gutzkow	62
2. »Der Hessische Landbote«	67
2.1 Entstehung, Voraussetzungen, Textlage und Quellen	67
2.2 Wirkungsstrategie und Bildlichkeit	77
2.3 Textschichten Büchners und Weidigs	83
3. »Dantons Tod«	88
3.1 Textlage, Quellen, Entstehung, Voraussetzungen	88
3.2 Die historische Bedeutungsschicht	93
3.3 Ästhetik und Wirkung des Dramas	98
3.4 Interpretationsperspektiven	108
3.4.1 Die politischen und sozialen Positionen	108
3.4.2 Die Frauenfiguren	118
3.4.3 Philosophiegespräche	123
4. »Lenz«	126
4.1 Entstehung, Textlage, Quellen	126
4.2 Ästhetik und Wirkung der Erzählung	130
4.3 Interpretationsperspektiven	141

4.3.1	Leidens- und Angstdiskurs	143
4.3.2	Destruktive Bezugssysteme	147
5.	»Leonce und Lena«	153
5.1	Entstehung und Quellen	153
5.2	Ästhetik, kommunikative Strategien, Bezugspunkte	158
5.3	Interpretationsperspektiven	167
5.3.1	Parodie authentischer Erfahrung	168
5.3.2	»nichts als Walzen und Windschläuche«	171
6.	»Woyzeck«	176
6.1	Entstehung, Voraussetzungen, Quellen, Textlage	176
6.1.1	Textlage	184
6.2	Komposition und Ästhetik der Entwürfe	187
6.2.1	Die Entwurfsstufen	189
6.2.2	Sprache und Körpersprache	195
6.3	Interpretationsperspektiven	197
6.3.1	Ein mörderisches System	197
6.3.2	Der tödliche Wirkungszusammenhang	201

III. Auswahlbibliographie 210

Personenregister 239